

Fachstelle für tieregerechte Tierhaltung und Tierschutz
Veterinärplatz 1, 1210 Wien | Tel: +43 1 25077 6239
fachstelle@tierschutzkonform.at | www.tierschutzkonform.at

Firma
BUMAS GmbH
Hauptstraße 76
7023 Pöttelsdorf

Gutachten

zur Bewertung der Produkte

„Halsbänder Convenience, Sport, Elements, Heavy Duty von BUMAS GmbH“

Produkte	Halsband Convenience Halsband Sport Halsband Elements Halsband Heavy Duty
Tierart	Hund
Verwendungszweck	Maßgefertigte BioThane Halsbänder für Hunde
Antragstellerin bzw. Antragsteller	BUMAS GmbH Hauptstraße 76 7023 Pöttelsdorf
Eingereicht zur Beurteilung am	15.09.2020

Kurzbeschreibung

Halsbänder dienen in Kombination mit einer Leine der Kommunikation mit dem Hund sowie der Sicherung des Hundes. Bei dem bewerteten Sortiment handelt es sich um BioThane Halsbänder der Firma BUMAS der Serien *Convenience*, *Sport*, *Elements* und *Heavy Duty*.

Relevante Rechtsvorschriften

- I. Bundesgesetz über den Schutz der Tiere (Tierschutzgesetz), BGBl. I Nr. 118/2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2018
- II. Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit über die Haltung von Wirbeltieren, die nicht unter die 1. Tierhaltungsverordnung fallen, über Wildtiere, die besondere Anforderungen an die Haltung stellen und über Wildtierarten, deren Haltung aus Gründen des Tierschutzes verboten ist (2. Tierhaltungsverordnung), BGBl. II Nr. 486/2004 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 341/2018, im Folgenden zitiert als 2. ThVO
- III. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit hinsichtlich näherer Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden (Hunde-Ausbildungsverordnung), BGBl. II Nr. 56/2012
- IV. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit über die Einrichtung einer Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz zur Bewertung und Kennzeichnung serienmäßig hergestellter Haltungssysteme und Stalleinrichtungen sowie Heimtierunterkünften und Heimtierzubehör (Fachstellen-/HaltungssystemeVO - FstHVO), BGBl. II Nr. 63/2012

Eingereichte Unterlagen, Erhebungen und Literaturverweise

- [1] J. Grainger, A. Wills and V. Montrose, "The behavioral effects of walking on a collar and harness in domestic dogs (*Canis familiaris*)," *Journal of Veterinary behaviour* 14, pp. 60-64, 2016.
- [2] S. Schroll und J. Dehasse, *Verhaltensmedizin beim Hund - Leitsymptome, Diagnostik, Therapie und Prävention*, Stuttgart: Ferdinand Enke Verlag, 2016.
- [3] G. Landsberg, W. Huntshausen and L. Ackerman, *Behavior Problems of the Dog and Cat*, London: Saunders Elsevier Verlag, 2013.
- [4] S. Schneider und J. Dehasse, *Verhaltensmedizin bei Hund und Katze - Ätiologie, Diagnose und Therapie von Verhaltensproblemen*, Stuttgart: Schattauer Verlag, 2016.
- [5] A. Pauli, E. Bentley, K. Diehl and P. Miller, "Effects of the application of neck pressure by a collar or harness on intraocular pressure in dogs," *Journal of the American Animal Hospital Association* 42, pp. 207-211, 2006.
- [6] BUMAS GmbH, *Produkt / Produktbeschreibung*, 2020.
- [7] BUMAS GmbH Website, „www.bumas.at,“ [Online].
- [8] K. Wolf und A. Mack, *Hundeeziehung in der Stadt*, München: Gräfe und Unzer Verlag, 2016.
- [9] Begutachtung der Produkte im September und Oktober 2020.
- [10] BUMAS GmbH, *Informationen zu den angemeldeten Halsbändern / Lieferschein Sendung Muster*, 2020.
- [11] Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz, *Info-Folder: Das passende Halsband für Ihren Hund*, Wien, 2019.

Ergebnisse der Begutachtung der Produkte

1. Allgemeines

Das Führen von Hunden an der Leine mit Halsband oder Brustgeschirr gehört zum täglichen Umgang mit dem Hund [1] und ist häufig auch verpflichtend im öffentlichen Raum. Halsband und Leine dienen einerseits der Kommunikation mit dem Hund und andererseits sollen sie den Hund sichern [2]. Obwohl Halsband und Leine die gängigste Art der Hundekontrolle darstellen, wird das Halsband vor allem hinsichtlich möglicher Gesundheitsschäden (zum Beispiel Verletzungen im Bereich der Halswirbelsäule, Quetschungen der Luftröhre und der Speiseröhre, Entzündung des Kehlkopfes [3, 4], Augenveränderungen wie Schwäche der Hornhaut oder Glaukom [5]) auch als potentiell tierschutzrelevant diskutiert und wurde daher in Österreich die Verwendung von Halsbändern mit einem Zugmechanismus, der durch Zusammenziehen das Atmen des Hundes erschweren kann, explizit verboten (§ 5 Abs. 2 Z 3 lit. C TSchG) [1].

Hundehalsbänder wie die der Serien *Convenience*, *Sport*, *Elements* und *Heavy Duty* von BUMAS dienen der Sicherung und zum Führen von Hunden. Zur Bewertung der Tiergerechtheit dieser Produkte sind die allgemeinen Anforderungen des Tierschutzgesetzes heranzuziehen, wie insbesondere, dass die Tiere durch die Produkte keine Verletzungen erleiden (verwendete Materialien, Verarbeitung, etc.) und dass Schmerzen, Leiden, Schäden oder schwerer Angst vermieden werden [1].

2. Produkte

2.1. Halsband Convenience

Das Produkt Halsband *Convenience* der Firma BUMAS GmbH ist ein maßangefertigtes Halsband aus BioThane mit einem Metallverschluss. Der Anleinring besteht ebenfalls aus Metall und ist auf der Innenseite des Halsbands mit BioThane verkleidet. Das Halsband *Convenience* weist keine zusätzliche Polsterung auf [6].

Das Halsband *Convenience* ist in verschiedenen Farben, 55 Größen und 4 unterschiedlichen Breiten (Tabelle 1) bestellt werden. Die Breiten 16 mm, 25 mm und 38 mm weisen keine Reflektoren auf, die Breite 19 mm hat standardmäßig ein rundumlaufendes Reflektor-Band eingearbeitet [6]. Das Halsband ist an mehreren Stellen vernietet, ist aber aufgrund des Materials BioThane trotzdem relativ leicht [6].

Die Löcher zur Längeneinstellung werden so eingestellt, dass die angegebene Länge auf das mittlere Loch berechnet wird. So besteht auf beide Seiten noch Spielraum zum Einstellen [6].

Tabelle 1: Mögliche Längen und Breiten sowie Anzahl der möglichen Farben des Halsbands *Convenience* von BUMAS GmbH

Länge von	Länge bis	Breite	Farben
16 cm	65 cm	16 mm	24
16 cm	65 cm	19 mm Reflektor	5
16 cm	65 cm	25 mm	24
16 cm	80 cm	38 mm	12



Abbildung 1: BUMAS *Convenience* Halsband, 25 mm Breite



Abbildung 2: Metallverschluss des BUMAS *Convenience* Halsbands, 25 mm Breite

2.2. Halsband Sport

Das Produkt Halsband *Sport* der Firma BUMAS GmbH ist ein maßangefertigtes Halsband aus BioThane mit einem Sicherheits-Klickverschluss. Der Sicherheitsverschluss besteht aus Kunststoff und lässt sich über einen Schieber verriegeln, sodass sich die Schnalle nicht unbeabsichtigt öffnet. Der Anleining besteht aus Metall und ist auf der Innenseite des Halsbands mit BioThane verkleidet. Das Halsband *Sport* weist keine zusätzliche Polsterung auf [6].

Das Halsband *Sport* ist in verschiedenen Farben, 49 Größen und 4 unterschiedlichen Breiten (Tabelle 2) bestellt werden. Die Breiten 16 mm, 25 mm und 38 mm weisen keine Reflektoren auf, die Breite 19 mm hat standardmäßig ein rundumlaufendes Reflektor-Band eingearbeitet [6]. Das Halsband ist an mehreren Stellen vernietet, ist aber aufgrund des Materials BioThane trotzdem relativ leicht. Auch der Kunststoffverschluss trägt zum niedrigen Gesamtgewicht des Halsbands bei [6].

Beim Halsband *Sport* kann die Länge mittels einer verstellbaren Schraubniete eingestellt werden [6].

Tabelle 2: Mögliche Längen und Breiten sowie Anzahl der möglichen Farben des Halsbands *Sport* von BUMAS GmbH

Länge von	Länge bis	Breite	Farben
16 cm	65 cm	16 mm	24
16 cm	65 cm	19 mm Reflektor	5
16 cm	65 cm	25 mm	24
16 cm	65 cm	38 mm	12



Abbildung 3: BUMAS *Sport* Halsband, 25 mm Breite



Abbildung 4: Schraubniete zum Einstellen der Länge des BUMAS *Sport* Halsbands, 25 mm Breite

2.3. Halsband Elements

Das Produkt Halsband *Elements* der Firma BUMAS GmbH ist ein maßangefertigtes Halsband aus zwei unterschiedlich breiten übereinander gelagerten Bändern aus BioThane. Es besitzt einen Verschluss sowie einen Anleinring aus Metall und weist keine zusätzliche Polsterung auf [6].

Das Halsband *Elements* ist in verschiedenen Farben, 22 Größen und 2 unterschiedlichen Breiten (Tabelle 3) bestellt werden. Die zwei Bänder des Halsbands können ebenfalls in unterschiedlichen Farben bestellt werden. Das Halsband ist an mehreren Stellen vernietet, ist aber aufgrund des Materials BioThane trotzdem relativ leicht [6].

Die Löcher zur Längeneinstellung werden so eingestellt, dass die angegebene Länge auf das mittlere Loch berechnet wird. So besteht auf beide Seiten noch Spielraum zum Einstellen [6].

Tabelle 3: Mögliche Längen und Breiten sowie Anzahl der möglichen Farben des Halsbands *Elements* von BUMAS GmbH

Länge von	Länge bis	Breite	Farben
20 cm	65 cm	25 mm	24
30 cm	80 cm	38 mm	12



Abbildung 5: BUMAS *Elements* Halsband in Lilatönen, 38 mm Breite



Abbildung 6: BUMAS *Elements* Halsband in Rosa und Grün, 25 mm Breite

2.4. Halsband Heavy Duty

Das Produkt Halsband *Heavy Duty* der Firma BUMAS GmbH ist ein extra breites maßangefertigtes Halsband aus BioThane mit einem Sicherheits-Klickverschluss und einer Zugentlastung. Der Sicherheitsverschluss besteht aus Kunststoff und lässt sich über einen Schieber verriegeln, sodass sich die Schnalle nicht unbeabsichtigt öffnet. Der Anleinring besteht aus Metall und ist auf der Innenseite des Halsbands mit BioThane verkleidet. Das Halsband *Heavy Duty* weist keine zusätzliche Polsterung auf [6].

Das Halsband *Heavy Duty* ist in verschiedenen Farben, 18 Größen und 2 unterschiedlichen Breiten (Tabelle 4) bestellt werden. Das Halsband ist an mehreren Stellen vernietet, ist aber aufgrund des Materials BioThane trotzdem relativ leicht. Auch der Kunststoffverschluss trägt zum relativ niedrigen Gesamtgewicht des Halsbands bei [6].

Beim Halsband *Heavy Duty* kann die Länge einfach mittels eines Kunststoffschiebers eingestellt werden [6].

Tabelle 4: Mögliche Längen und Breiten sowie Anzahl der möglichen Farben des Halsbands Heavy Duty von BUMAS GmbH

Länge von	Länge bis	Breite	Farben
40 cm	80 cm	25 mm	24
40 cm	80 cm	38 mm	12



Abbildung 7: BUMAS *Heavy Duty* Halsband, 38 mm Breite

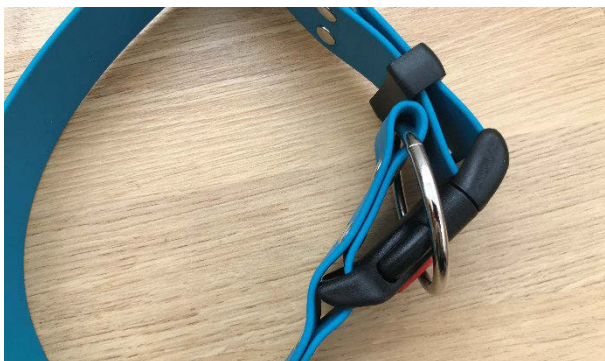


Abbildung 8: Zugentlastung des BUMAS *Heavy Duty* Halsbands, 38 mm Breite

3. Reinigung

Hundehalsbänder aus BioThane lassen sich generell gut reinigen. Die Halsbänder der Firma BUMAS GmbH zusätzlich außerdem rostfreie Niete und Schrauben aufweisen, gestaltet sich die Reinigung sehr einfach [7].

Das Halsband kann einfach mit Wasser gereinigt werden und danach zum Trocken aufgelegt werden. Ein mechanisches Abtrocknen ist laut Hersteller nicht erforderlich. Das Halsband kann direkt

wiedereingesetzt werden. Laut Herstellerangabe dürfen die Halsbänder nicht geföhnt oder ins Backrohr gelegt werden. Hier könnte es passieren, dass das Produkt schmilzt [7].

In Bezug auf die Reinigung weisen Halsbänder aus BioThane daher eindeutige Vorteile gegenüber Halsbändern aus dem Material Leder oder Kunstleder auf, bei welchen eine gründliche oder materialschonende Reinigung kaum durchzuführen ist.

Aufgrund der geringeren Infektionsgefahr nach entsprechender Reinigung und Desinfektion eignen sich Halsbänder aus Gurtband daher auch sehr gut für einen Einsatz in sensibleren Bereichen (zum Beispiel in einem Tierheim oder einer Tierpension).

4. Individuelle Anpassung des Halsbandes

Ein komfortables Halsband besteht aus flexiblem Material und hat ein möglichst geringes Gewicht. Halsbänder müssen dem jeweiligen Hund in Breite und Weite angepasst sein [4]. Empfohlen wird eine Mindestbreite von etwa einem Drittel der Halslänge des Hundes (gemessen vom Ohransatz bis zum Vorderrand des Schulterblatts). Das Halsband soll im hinteren bis mittleren Drittel des Halses angepasst und getragen werden. Bei der Einstellung der Weite gilt, dass ohne Druck auszuüben 1 bis 2 Finger unter das Halsband geschoben werden können [8]. Das Halsband soll nicht über den Kopf gezogen werden können. Bei Hunden mit sehr muskulösem Hals und/oder schmalen Kopf kann ein Halsband häufig nicht „abstreifsicher“ angepasst werden. Ein Brustgeschirr ev. mit zusätzlichem Tailenriemen ist hier eine Alternative. In der unteren Hälfte des Halses, vor allem rund um Luftröhre und Kehlkopf, ist eine Polsterung empfehlenswert. Gerade in diesem sensiblen Bereich sollten keine harten Teile wie Verstellknallen, Verschlüsse oder Verzierungen aufliegen.

5. Leinenführigkeit

Halsband und Leine dienen der Sicherung des Hundes. Kommuniziert wird zwischen Mensch und Hund über körpersprachliche und verbale Signale. Damit Kommunikation über Halsband und Leine stattfinden kann, dürfen diese nicht unter Zug sein, das Halsband muss leicht anliegen, darf nicht in festgezogener Position bleiben [2]. Druck am Hals oder ein „Leinenruck“ sind für den Hund jedenfalls unangenehm, meist schmerzhaft und können dauerhafte gesundheitliche Probleme verursachen. Das Ziel ist daher, dass ein Hund an lockerer Leine läuft und durch antrainierte Signale gelenkt wird [4, 2]. Generell ist bei der Ausbildung von Hunden positiver Motivation in der Ausbildung der Vorzug zu geben [III]. Das Anlegen des Halsbands kann bereits mit Welpen mittels positiver Bestärkung geübt werden, ebenso das Leinenführigkeitstraining. Hat ein Hund einmal gelernt, dass er durch Ziehen an der Leine sein Ziel erreichen kann, ist es ungleich schwerer ihm das Laufen an lockerer Leine beizubringen [2]. Wenn ein Hund häufig an der Leine zieht, ist ein gut sitzendes Brustgeschirr vorzuziehen. Generell sollte ein Hund das Tragen sowohl von Halsband als auch von Brustgeschirr kennen und tolerieren, denn es können Situationen vorkommen, in welchen nur eines von beiden getragen werden kann (z.B. bei einer Verletzung am Rumpf, wodurch kein Brustgeschirr angelegt werden kann, und somit nur ein Halsband verwendet werden kann). Unterstützung beim Leinenführigkeitstraining, vor allem im Falle von schwer kontrollierbaren Hunden, bieten kompetente Trainerinnen und Trainer (in Österreich gibt es beispielsweise eine spezielle Ausbildung zur tierschutzqualifizierten Hundetrainerin bzw. zum tierschutzqualifizierten Hundetrainer).

6. Praxiserfahrungen

Die Halsbänder der Serien *Convenience*, *Sport*, *Elements* und *Heavy Duty* der Firma BUMAS GmbH wurden von Hallerinnen mit ihren Hunden im September und Oktober 2020 für die Fachstelle auf ihren grundsätzlichen Sitz und auf Spaziergängen getestet.

Beim Praxistest der Halsbänder fiel auf, dass bei manchen Halsbändern die Löcher für die Metallschnalle zu weit an das Ende des BioThane Bands gesetzt wurden (Abbildung 9). Wird das Halsband in dieser Einstellung einem starken Zug ausgesetzt, kann die Sicherheit des Halsbands nicht garantiert werden. Außerdem kann es durch das freie Aufliegen von Metallteilen zu Verletzungen an den Hunden kommen. Im Fall des Halsbands der Serie *Elements* (Barcodenummer 9010163203027), konnte das freistehende Ende des BioThane Bands schon ab der mittleren Einstellung nicht mehr fixiert werden und stand daher ab.

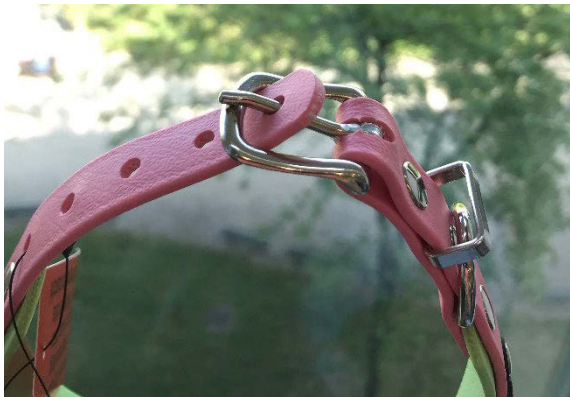


Abbildung 9: Positionierung der Löcher für die Metallschnalle zu weit hinten am BioThane Band

Bei den Halsbändern der Serie *Sport* fiel auf, dass die Längenangaben im Lieferschein nicht korrekt waren. Im Fall des Halsbands *Sport* grau mit der Barcodenummer 9010163201955 handelt es sich laut Lieferschein um ein Halsband mit einer Länge von 32 cm. Trotz der möglichen Verstellmöglichkeit über die Schraubniete, konnten in der längstmöglichen Einstellung nur 27 cm Innenlänge/-umfang gemessen werden (Abbildung 10 und Abbildung 11). Dies war auch der Fall beim Halsband *Sport* navy mit der Barcodenummer 9010163202570. Hier konnten ebenfalls in der längstmöglichen Einstellung nur 42,5 cm statt der angegebenen 44 cm Innenlänge/-umfang gemessen werden.



Abbildung 10: Längstmögliche Einstellung des Halsbands *Sport*, grau (Barcodenummer 9010163201955)



Abbildung 11: Längstmögliche Einstellung des Halsbands *Sport*, grau (Barcodenummer 9010163201955)

Beim kürzesten der Fachstelle zur Verfügung gestellten Halsband der Serie *Sport* (grau, Breite 25 mm, Barcodenummer 9010163201955) ist außerdem anzumerken, dass das Verhältnis von Umfang des Halsbands (27 cm) zu Schnallengröße und Breite des Biothane-Bands (25 mm) relativ groß ist. Durch die Kunststoff-Schnalle bleibt das Halsband zwar recht leicht, wäre aber bei einem so kleinen Hund (z.B. Chihuahua, Zwergpudel) trotzdem recht sperrig am Hals.

Ein breiteres Halsband ist zwar grundsätzlich einem zu schmalen vorzuziehen, es darf jedoch nicht die Bewegungsfreiheit des Hundes einschränken. Empfohlen wird eine Breite von etwa einem Drittel der Halslänge des Hundes (gemessen vom Ohransatz bis zum Vorderrand des Schulterblatts) [9].

7. Übereinstimmung mit den tierschutzrechtlichen Vorgaben

Die Produkte entsprechen hinsichtlich ihrer Ausgestaltung (verwendetes Material und Verarbeitung) dem Erfordernis, dass das Tier durch das jeweilige Produkt keine Verletzungen erleidet (verwendete Materialien, Verarbeitung, etc.) bzw. dass dem Tier keine Schmerzen, Leiden, Schäden oder schwere Angst zugefügt werden (§ 5 Abs. 1 TSchG [I]).

Gemäß § 5 Abs. 2 Z 3 lit a bis c TSchG sind spezielle Halsbänder explizit verboten (Stachel- bzw. Korallenhalsbänder, elektrisierende und chemische Dressurgerätetechnische Geräte die das Verhalten der Hunde durch Strafreize beeinflussen, sowie die Verwendung von Halsbändern mit einem Zugmechanismus, der beim Zusammenziehen das Atmen des Hundes erschweren kann).

Auch bei allen anderen Halsbändern ist Sorgfalt bei der Auswahl gefragt. Die Firma BUMAS bietet mit den überprüften Produkten ein breites Sortiment an Halsbändern an. Es obliegt letztlich der Verantwortung jedes einzelnen Tierhalters bzw. jeder einzelnen Tierhalterin für den Hund ein entsprechendes Halsband zu wählen und mit diesem auf Basis positiver Motivation zu trainieren, sodass dem Hund durch die Anwendung keine Schmerzen, Leiden, Schäden zugefügt werden oder der Hund in schwere Angst versetzt wird.

Um Beeinträchtigungen des Hundes durch Fehlkäufe möglichst zu vermeiden, wird in Hinblick auf das überprüfte Sortiment der Firma BUMAS folgendes dringend empfohlen:

- Die verwendeten Schnallen sind hinsichtlich ihrer Größe in Relation zur Länge des Halsbands zu setzen. Zu schmale Halsbänder können dem Hund bei Zug Schmerzen, Leiden oder Schäden verursachen und sind in Kombination mit zu kleinen Schnallen auch nicht sicher. Zu breite Halsbänder mit sehr großen Schnallen/Verschlussmechanismen können den Hund wiederum in der Bewegung beeinträchtigen und als störend bzw. unangenehm empfunden werden.
- Die Länge der Halsbänder hat basierend auf den Maßangaben in der Bestellung zu erfolgen und darf den Halsumfang des Hundes unter keinen Umständen unterschreiten.

Bewertung der Produkte

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung unter Einhaltung der Sicherheitshinweise der Herstellerfirma und nachfolgender Verwendungsbedingungen entsprechen die Produkte – BUMAS *Halsbänder Convenience, Sport, Elements und Heavy Duty* – den Anforderungen der österreichischen Tierschutzgesetzgebung.

Verwendungsbedingungen

Der Antragsteller/die Antragstellerin hat dem/der Tierhalter/in mit dem Produkt mitzuteilen, unter welchen Voraussetzungen das Produkt verwendet werden darf. In Bezug auf die gegenständlich bewerteten Produkte ist dabei auf Folgendes hinzuweisen:

- Es ist durch bestimmungsgemäße Verwendung sicherzustellen, dass dem Hund durch das Produkt keine Schmerzen, Leiden, Schäden oder schwere Angst zugefügt werden bzw. der Hund nicht in seiner Anpassungsfähigkeit überfordert wird. Insbesondere ist Vorsicht geboten, dass dem Hund nicht durch ein zu schmales Halsband Schmerzen, Leiden oder Schäden zugefügt werden. Außerdem ist darauf zu achten, dass der Hund in Hinblick auf zu große Schnallen und deren Position nicht in seiner Bewegung eingeschränkt oder unangenehmer bis schmerzhafter Druck ausgeübt wird.
- Das Halsband muss in Breite und Weite dem Hund angepasst sein. Empfohlen wird eine Mindestbreite von etwa einem Drittel der Halslänge des Hundes (gemessen vom Ohransatz bis zum Vorderrand des Schulterblatts). Das Halsband soll im hinteren bis mittleren Drittel des Halses angepasst und getragen werden. Bei der Einstellung der Weite gilt, dass ohne Druck auszuüben 1 bis 2 Finger unter das Halsband geschoben werden können.
- Das Halsband darf nie so eng anliegen, dass der Halsumfang des Hundes eingeengt wird.
- Es ist durch Training (über positive Motivation, vorzugsweise schon beim Welpen) eine Leinenführigkeit des Hundes anzustreben. Wenn ein Hund häufig an der Leine zieht, ist ein gut sitzendes Brustgeschirr vorzuziehen.
- Das Gutachten der Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz und das Tierschutz-Kennzeichen bestätigen ausschließlich die Tierschutzkonformität, das heißt die Übereinstimmungen des Produktes mit den Vorgaben des Tierschutzgesetzes und der darauf beruhenden Verordnungen. Die Erfüllung sicherheitsrechtlicher bzw. -technischer Anforderungen sowie die Übereinstimmung mit anderen gesetzlichen Bestimmungen (wie sicherheitspolizeirechtliche Vorgaben, Patentschutz etc.) sind nicht Gegenstand der Überprüfung und des Gutachtens.
- Die Fachstelle führt selbst keine Tests hinsichtlich der Zusammensetzung der verwendeten Materialien der Produkte durch. Die Bewertung gemäß dem Tierschutzgesetz gründet sich auf die vom Antragsteller/von der Antragstellerin vorgelegten Materialinformationen sowie ggf. dazu vorgelegte Unterlagen und Tests, die Produkte für das Inverkehrbringen in Österreich bzw. der Europäischen Union aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen erfüllen müssen, und/oder vom Antragsteller/von der Antragstellerin zusätzlich veranlasst wurden.
- Werden Änderungen an den begutachteten Versionen der Maulkörbe vorgenommen, ist mit der Fachstelle abzuklären, ob es sich um eine Abweichung handelt, die eine neuerliche Begutachtung oder eine Ergänzung des Gutachtens notwendig macht.

Zugewiesene individuelle Prüfnummer

BUMAS Halsbänder *Convenience, Sport, Elements* und *Heavy Duty*

Prüfnummer 2020-10-050



Das Gutachten wurde erstellt von

Sandra Lehenbauer, MSc, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fachstelle für tieregerechte Tierhaltung und Tierschutz

Wien am, 28.10.2020

Für die Fachstelle

Dr. Martina Dörflinger

(Unterschrift im Akt)

Allgemeine Hinweise

- Das Tierschutz-Kennzeichen darf ausschließlich mit der zugewiesenen Prüfnummer verwendet werden. Diese ist an das oben genannte Produkt gebunden und darf ausschließlich für dieses Produkt verwendet werden. Für die Verwendung des Tierschutz-Kennzeichens ist die Richtlinie zur Ausgestaltung des Tierschutz-Kennzeichens einzuhalten.
- Werden Änderungen am Produkt vorgenommen, ist mit der Fachstelle abzuklären, ob es sich um eine Änderung handelt, die eine neuerliche Begutachtung notwendig macht, oder bzw. inwieweit eine Ergänzung oder Änderung des Gutachtens durchzuführen ist.
- Die Verwendungsbedingungen sind der Tierhalterin bzw. dem Tierhalter beim Verkauf bzw. Inverkehrbringen schriftlich mitzuteilen.
- Hat die Antragstellerin oder der Antragsteller Einwände gegen das Gutachten kann sie oder er eine begründete Mitteilung der Fachstelle schriftlich übermitteln. Die Fachstelle hat das Produkt auf Kosten der Antragstellerin bzw. des Antragstellers durch eine andere Gutachterin oder einen anderen Gutachter der Fachstelle bewerten zu lassen (§10 FstHVO).
- Die Bewertung durch die Fachstelle bezieht sich auf die Anforderungen der zum Zeitpunkt der Bewertung geltenden Tierschutzgesetzgebung und auf die zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis.
- Produktname, Name und Adresse der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, das Datum der Bewertung, die Prüfnummer und die Verwendungsbedingungen werden auf der Website der Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz (www.tierschutzkonform.at) veröffentlicht. Das Gutachten wird nur nach Zustimmung der Antragstellerin bzw. des Antragstellers veröffentlicht.